



Delegationsreise nach China: Wissenschaftsbeziehungen zwischen China und Bayern weiter voranbringen

3.196 Zeichen
55 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Staatssekretär Sibler reist mit 12 Vertretern bayerischer Hochschulen nach Shanghai, Peking und Hangzhou

Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler führt vom 20. bis 26. Oktober 2015 eine Delegationsreise in die Volksrepublik China an. Unter seiner Leitung informieren sich Vertreter der Universitäten in Bamberg, Bayreuth, Eichstätt-Ingolstadt, Erlangen-Nürnberg, München (TU), Passau und Regensburg sowie der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Ansbach, Landshut, München, Regensburg und Würzburg-Schweinfurt gemeinsam mit Mitgliedern des Landtagsausschusses für Wissenschaft und Kunst in Shanghai, Hangzhou und Peking über aktuelle Entwicklungen in der chinesischen Hochschullandschaft sowie über bestehende und mögliche Kooperationen zwischen bayerischen und chinesischen Hochschulen.

Uni Bayreuth: Langjährige Partnerschaften und Kooperationen mit China

Seitens der Universität Bayreuth nimmt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible an der Delegationsreise nach China teil. Als internationale und weltoffene Bildungseinrichtung kooperiert die Universität Bayreuth seit vielen Jahren mit wissenschaftlichen Einrichtungen in China.

Vor Antritt der Chinareise erklärte Prof. Dr. Leible: „Die Universität Bayreuth hat seit jeher den Anspruch, exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs sowie herausragende Studierende international zu rekrutieren. Wir schätzen unsere Kooperationen mit mehr als 320 Partnerhochschulen weltweit; reizvolle bi-nationale Studiengänge erlauben es unseren Absolventinnen und Absolventen, zwei Abschlüsse zu erwerben und sich auf die Herausforderungen einer globalisierten Arbeitswelt kompetent vorzubereiten. Die Delegationsreise nach China verstehen wir als willkommene Gelegenheit, bestehende Programme zu festigen – und den Grundstein für neue, vertrauensvolle und innovative Kooperationen zu legen, wie wir sie beispielsweise mit dem Beijing Institute of Technology für das deutsch-chinesische Doppelabschlussprogramm für den Bachelor Betriebswirtschaftslehre erleben. Seit 1986 arbeiten wir erfolgreich mit der Shanghai International Studies University zusammen, seit mehr als 20 Jahren verbindet uns mit der Peking University eine enge Partnerschaft. Derart erfolgreiche Kooperationen ermöglichen es uns, im internationalen Wettbewerb offensiv zu agieren und die Internationalisierung der Universität Bayreuth konsequent weiter auszubauen; um auch weiterhin herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt für den Innovationsstandort Bayreuth zu gewinnen.“



Die Delegation wird u.a. von der Bildungskommission der Stadt Shanghai empfangen und besucht die Zheijang Universität, die Zheijang University of Science and Technology sowie verschiedene Netzwerkveranstaltungen. Staatssekretär Sibler unterzeichnet dabei gemeinsam mit Vertretern einzelner bayerischer und chinesischer Hochschulen Kooperationsvereinbarungen. Zudem nimmt er auf Einladung des chinesischen Bildungsministeriums an einem Meinungsaustausch zu bildungs- und hochschulpolitischen Themen mit hochrangigen Ministeriumsvertretern des Bildungsministeriums in Peking teil.

Fotos von der Reise in die Volksrepublik China stehen ab 28.10.2015 zum kostenfreien Download bereit unter www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaer-bernd-sibler/bilder

Gern stehen interessierten Journalisten Staatssekretär Bernd Sibler während und nach der Reise für ein Gespräch über Zielsetzung und Ergebnisse des Besuchs zur Verfügung; ebenso für die Universität Bayreuth Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible. Journalisten wenden sich bitte zur Terminvereinbarung an nachfolgende Kontakte.

Kontakte:

Tanja Heinlein

Referentin der Hochschulleitung
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-5300
E-Mail tanja.heinlein@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de

Kathrin Gallitz

Stellv. Pressesprecherin
Pressestelle
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Salvatorstraße 2
80333 München
Telefon 089 / 2186-2108
E-Mail kathrin.gallitz@stmbw.bayern.de
www.km.bayern.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de